



Hallo!

Schön, dass Du Dich für die pädagogische Mitarbeit im Waldheim interessierst – wir freuen uns immer über neue Gesichter! Damit Du weißt, auf was Du Dich einlässt, findest Du hier einige wissenswerte Informationen rund ums Waldheim!

Waldheim – was ist das?

Waldheim ist... das ist gar nicht so einfach zu beantworten. Waldheim ist Spaß. Waldheim ist Erholung. Waldheim ist Stress ("Der schönste Stress des Jahres."), zumindest für die Mitarbeiter. Und Waldheim ist Sucht, oder warum sonst gibt es Mitarbeiter, die zehn und mehr Jahre dabeibleiben? Und Waldheim ist noch viel, viel mehr. Für jeden bedeutet Waldheim etwas Anderes. Waldheim ist eben Waldheim.

Waldheim – gibt's das denn nur in Stötten?

Nein. In Württemberg finden jedes Jahr 55 Waldheime statt, die Freizeiten für 20.000 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren anbieten. Aber jedes Waldheim ist einzigartig und deshalb ist auch das Waldheim Stötten einmalig!

Waldheim – ein Angebot der evangelischen Kirche

Das Waldheim ist ein Angebot der evangelischen Kirche, das sich an alle Kinder richtet. Im Waldheim sollen die Kinder unvergessliche Ferien mit tollem Programm verbringen (Lägerlesbau, Spielen, Basteln, Toben, Olympiade) und außerdem etwas vom christlichen Glauben erfahren (durch Andacht, Tischgebete, Lieder).

Wer macht Waldheim?

Waldheim lebt von sehr vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die für eine kleine Aufwandsentschädigung viel von ihren Ferien bzw. ihrem Urlaub einbringen. Sie arbeiten im Leitungsteam, als pädagogische Mitarbeitende und in der Küche. Ganz zu schweigen von den vielen Menschen, die das Waldheim in irgendeiner Weise unterstützen.

Was macht man im Waldheim?

Im Waldheim gibt es einen festen Tagesablauf mit gemeinsamen Programmpunkten und Tagesablauf

8.00 Uhr:	Ankunft der Busse mit ca. 160 Kindern und 30 MitarbeiterInnen, Morgenkreis
8.15 Uhr	Frühstück in den einzelnen Gruppen
8.45 Uhr	Gruppenprogramm im Wald
12.45 Uhr	Mittagessen – ein Highlight! – davor bzw. danach findet die Andacht statt
Anschl.	Gruppenprogramm auf der Wiese, Andacht, etc.
15.45 Uhr:	Imbiss
16.15 Uhr:	Abendkreis
16.30 Uhr:	Abfahrt der Busse – ihr seid noch bis zu den Bushaltestellen bei den Kindern

Was muss ich als MitarbeiterIn im Waldheim tun?

Zwei bis Drei Mitarbeitende (1 Gruppenleiter, 1-2 Gruppenhelfer) sind jeweils für eine Gruppe mit ca. 15 Kindern, jeweils gleichen Alters (Gruppe 1: Die „Kleinen“, Gruppe 12: Die „Großen“), zuständig. Sie verbringen den ganzen Tag mit dieser Gruppe und sind verantwortlich für den geregelten Ablauf beim gemeinsamen Essen, bei gemeinsamen Veranstaltungen sowie für die Gestaltung des Gruppenprogramms. Dieses Programm sollte abwechslungsreich sein und allen Kindern in der Gruppe gerecht werden. Feste Bestandteile des Gruppenprogramms sind der



Lägerlesbau und eine Olympiade, ansonsten setzen wir der Phantasie der Mitarbeitenden (fast) keine Grenzen: Geländespiele, Basteln, Singen, Geschichten, Toben, Spiele, ...

Alle Mitarbeitende sollten sich im Klaren sein: Wir machen ein Ferienprogramm für die Kinder! Auch wenn die Mitarbeitenden natürlich ihren Spaß haben dürfen, so stehen immer die Bedürfnisse der Kinder an erster Stelle. Die Mitarbeitenden haben die Verantwortung für die Kinder – was auf der einen Seite sehr schön ist, auf der anderen aber auch ziemlich stressig sein kann. Waldheim ist ein „full-time-job“.

Oh je – bin ich dem gewachsen?

Keine Angst – alle Mitarbeitenden werden auf ihre Aufgabe vorbereitet. Für alle Mitarbeitenden gibt es am Wochenende vor dem Waldheim ein Rüstwochenende. (Teilnahme ist Pflicht). Für neue Mitarbeitende gibt es eventuell im Vorfeld noch einen zusätzlichen Schulungstag (Samstag) mit wichtigen Informationen.

Und was habe ich davon?

Jede Menge Spaß natürlich. Außerdem bekommt jede/r MitarbeiterIn ein kleines Taschengeld (Waldheim eignet sich jedoch nicht zum Geldverdienen). Ansonsten gibt es rund ums Waldheims verschiedene Angebote für MitarbeiterInnen, z.B. Abendhock, Grillen, Mitarbeiterfest,...

Und was muss ich jetzt tun?

Wenn Du Lust bekommen hast mitzuarbeiten, dann fülle den beiliegenden Personalbogen aus und schicke ihn möglichst bald zurück, damit wir uns bei einem kleinen Vorstellungsgespräch kennen lernen können.

Wann ist das Waldheim?

Das Waldheim ist immer in den ersten 3 ganzen Wochen der Sommerferien! Am ersten Ferienwochenende ist das Schulungsprogramm

Noch Fragen?

Wende Dich ganz einfach an Daniela Hartmann – oder vielleicht kennst Du sogar jemanden, der schon einmal mitgearbeitet hat.

Außerdem findest Du Informationen auf unserer Homepage:

www.waldheim-stoetten.de

Kontakt

Daniela Hartmann, Waldheimleitung
Am Karlstollen 9, 73312 Geislingen
0178/2379429

info@waldheim-stoetten.de

www.waldheim-stoetten.de



Anmeldung Ev. Ferienwaldheim Stötten Pädagogik

Angaben zu meiner Person

Name	Vorname	Geschlecht	Geburtsdatum
Straße u. Nr.		PLZ u. Ort	
Telefon zu Hause		Handy	
Religionszugehörigkeit			
E-Mail			
Beruf/Arbeitgeber/Schule:			
Sozialversicherungsnummer:			
Steuer ID:			
Lebensmittelunverträglichkeiten/ -allergien, Vegetarier	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja	Welche?	
Ich bin gegen Masern geimpft	<input type="radio"/> Nein <input type="radio"/> Ja		
Kontaktperson bei Notfällen:			

Gewünschte Waldheimwoche(n)

1. Woche
 2. Woche
 3. Woche

Bushaltestelle

Geislingen	<input type="checkbox"/> Friedenstraße/TVA-Halle <input type="checkbox"/> Bäckerei/Y-Häuser <input type="checkbox"/> Karlstraße/Rathaus <input type="checkbox"/> Bahnhof <input type="checkbox"/> Aktivmarkt
Kuchen	<input type="checkbox"/> Moltkestraße (Netto) <input type="checkbox"/> Kreissparkasse bzw. Rathaus <input type="checkbox"/> Neckarstraße (Feuerwache) <input type="checkbox"/> Färberstraße
Gingen	<input type="checkbox"/> Rathaus
Süßen	<input type="checkbox"/> Rathaus <input type="checkbox"/> Spindelfabrik/Fabrikstraße
Donzdorf	<input type="checkbox"/> Westado <input type="checkbox"/> Stadthalle <input type="checkbox"/> Schulzentrum

Ich habe bereits folgende Erfahrungen im Bereich Pädagogik (wünschenswert aber nicht erforderlich)

Unterschrift (Bei Minderjährigen auch von den Sorgeberechtigten)